

Veranstaltungen rund um den 8. März

• Frauenbandenfest

Fr 29. Februar 08, ab 21 h
in der i:da, Zwölferg 9, 1150

Solifest für Caro aus Brasilien
gegen Aufenthaltsgesetzte und Behördenwahnsinn
mit 3 Filmen zur Geschichte lesbischer Lebensrealitäten
für Frauen, Mädchen, Lesben und Transgender

• Kundgebung

"Sexarbeiterinnen haben Lust auf ihre Rechte"

Sa 1. März 08, 15 - 16 h
vor dem Parlament, 1010

organisiert von LEFÖ

• Aktionswoche zum 8. März

1. - 8. März 08
im Frauencafe, Langedasse 11, 1080

1.3. Wiedereröffnungsfest, 1.- 8.3 Film, Vortrag, Konzert,
Performance, Diskurs
organisiert vom Frauencafe

• WEN DO-Workshop „Frauen ergreifen das Megafon“

So 2. März 08, 16 - 20 h
im FZ, Währingerstr. 59/Stiege 6, 2. Stock

Dieses Training haben Lesben von Rom und Bologna - nach der
Großdemo in Rom 07 - entwickelt, damit immer mehr Frauen
ermutigt werden öffentlich die Stimme - auch mit dem Mega - zu
erheben. Wir trainieren spielerisch und praktisch das Megafon zu
ergreifen und zu nutzen, gemeinsam Parolen zu rufen, Redebeiträge
vorzulesen, andere Frauen mit dem Mega anzusprechen
Anmeldung telefonisch bis 27.3.08, Tel.: 01-408 50 57
für Frauen
organisiert von Lesben der regionalen WEN DO-Gruppe

• Film „Küchengespräche mit Rebellinnen“

Do 5. März 08
im EKH, Medienwerkstatt, 2. Stock, Wielandg., 1010

Film von K. Berger, L. Trallori u.a. Interviews mit Frauen im
Widerstand gegen Austrofaschismus und NS-Faschismus.
mit Vokü
organisiert von politBeisl

• Workshop „feministisch.PLAKATiv.öffentlich“

Do 6. März 2008, ab 11 h
im: hus - Rathausstrasse 19-21 neben dem NIG

Wir wollen uns an diesem Tag mit feministischen Plakaten, Graffiti
und anderen Möglichkeiten für Interventionen im öffentlichen
Raum beschäftigen, mit alten und neuen Plakaten zum Frauentag,

Layoutworkshop (ab 13h), Plakate entwerfen, plakatieren,
Plakat(i)er-geschichte(n), stencils produzieren, Transpis malen,
Buttonmanufaktur, essen, trinken, kollektivieren.
organisiert von den Unifrauen - trans_frauenwohlfühlttag

• FrauenFilmTage „Frauenwelten“

6. - 13. März 08
im BurgKino, Opernring 19, 1010
und TopKino, Rahlgasse 1, 1060

Spiel- und Dokumentarfilme aus 15 Ländern zu frauen- und
gesellschaftspolitischen Themen.
Genaueres Programm: www.frauenfilmtage.at
organisiert von profRAU

• Lesung und Diskussion „Töchter und ihre Mütter - Mütter und ihre Töchter“

Fr 7. März 08, 19 h
im Literaturhaus, Zieglerg. 26A, 1070

Fünf Schriftstellerinnen unterschiedlicher Generationen lesen ihre
literarischen Arbeiten zum Thema und diskutieren darüber, wie sie
die Konflikte im Leben und in ihrer literarischen Bearbeitung sehen.
organisiert von Grazer Autorinnen Autorenversammlung

• Women between the frontlines. Voices from women of Kashmir

Sa 8. März 08, 17 h
Werkstätte Kunstberufe (Borkhalle), Galitzstr. 1, 1160

Der Dokumentarfilm (2006, English, 45 min) porträtiert Frauen
in Kashmir, die sich aktiv mit der Situation von Frauen im
Kontext von militärischer Besetzung und männlicher Dominanz
auseinandersetzen.

• Filme zum Themenschwerpunkt „Frauen im Recht“

Sa 8. März 08, 17 h, 19 h, 21 h
AdmiralKino, Burgg., 1070

In den drei Filmen sind Beispiele von Frauen zu sehen, die mit
Hilfe von vorhandenen Rechtsmitteln mit unzählbarer Energie,
unbeirrbarer Moral, Witz und Selbstreflexion für die Verbesserung
der Rechte der Frau in einer globalisierten Welt kämpfen.

• Film "In nomine patres - die Interessen der Väterbewegung" und Diskussion

Do 13. März 08, 19 h
in der FZ-Bar, FZ, Währingerstr. 59/Stiege 6,
Eingang Prechtlgasse, schwarz-rote Tür läuten

Ein Dokumentarfilm (von Myriam Tonefotfo & Marc Hansmann, arte, ca.
60min) über die „Väterrechtsbewegung“ in Frankreich, Großbritannien,
Deutschland, Kanada, Belgien. Die „Väterrechtsbewegung“ ist eine
patriarchale/„maskuline“ Bewegung, die - im Namen von z.B. „Rechte

des Kindes auf beide Elternteile“, oder www.pappa.com - versucht
wieder verstärkt Kontrolle über Frauen zu erlangen. Sie wollen eine
Rekonstruktion männlicher Macht und die „Familienbande stärken“.
Sie agieren offensiv antifeministisch. In Österreich hat diese
Bewegung z.B. beim Regierungswechsel 2000 die „Männerabteilung“
im Sozialministerium bekommen; sie versuchen u.a. in verschiedenen
Ländern die verpflichtende „gemeinsame Obsorge“ nach einer
Scheidung durchzusetzen, oder (z.B. in D) das „Umgangsrecht“
mit Kindern zu bekommen, auch wenn sich Frauen aufgrund der
Gewalttätigkeit der Männer scheiden ließen. Diese Bewegung wird
zum Teil von liberalen Intellektuellen getragen und (hat z.B. in Ö)
Verbindung in die organisierte Rechte (u.a. der FPÖ)
Veranstaltung für Frauen
organisiert von Autonomen Feministinnen

• Film und Informationen zur Frauenbewegung in der Türkei

Fr. 14. März 08, 19 h
in der FZ-Bar, FZ, Währingerstr. 59/Stiege 6,
Eingang Prechtlgasse, schwarz-rote Tür läuten

Der Film „Lila Agenda 2006“ (ca. 60 min, Dt Untertitel) zeigt
Inhalte der Frauendemo zum 8.3.06 in Istanbul und gibt Einblick in
verschiedene Frauengruppen in der Türkei. Der Film wurde vom
feministischen Filmkollektiv *filmmor* gemacht.
Anschließend Informationen zum feministischen Filmkollektiv und
Infos zur aktuellen 8. März Demo 2008 in Istanbul.
für Frauen
organisiert von Autonomen Feministinnen

• WEN DO Grundkurs

Sa/So 15./16. März 08, jeweils 10 - 19 h
im FZ, Währingerstr. 59/Stiege 6, 2. Stock

WEN DO ist feministische Selbstverteidigung für Frauen, Lesben
und Mädchen. Wir verteidigen uns und handeln gegen Sexismus.
Anmeldung bis 5. März 08 mit Einzahlung des Kursbeitrages
und telefonische Anmeldung, Tel.: 01-408 50 57
für Frauen
organisiert von regionaler WEN DO-Gruppe Wien

• Kundgebung zum Gedenken an die Opfer und WiderstandskämpferInnen gegen Faschismus und Krieg

Sa 15. März 08, 15 h
Treffpunkt Morzinplatz, 1010

Die Kundgebung und Kurzdemo (zur Albertina) wird von der KPÖ
anlässlich des Gedenkjahres 1938 organisiert,
Autonomen Feministinnen vom „Feministischen FrauenGedenken“,
rufen auf, dass sich Feministinnen bei der antifaschistischen
Gedenkundgebung beteiligen.
Am Abend, 19 h, wird der Film „Küchengespräche mit
Rebellinnen“, im Siebenstern (Siebensterngasse, 1070) gezeigt.

- **Infos und Diskussion zum Europaweiten FrauenLesben-Treffen in Freiburg**

Do 27. März 08, 19 h

in der FZ-Bar, FZ, Währingerstr. 59/Stiege 6, Eingang Prechtlgasse, schwarz-rote Tür läuten

Wir wollen über Entstehung, Inhalte, Diskussionen und Auseinandersetzungen des Treffens, das vom 29.12.06 - 3.1.07 in Freiburg stattfand, informieren und zu einigen Fragen gemeinsam diskutieren.

für Frauen

organisiert von Autonomen Feministinnen, FrauenLesben

- **Film und Informationen mit 6 Aktivistinnen aus Rom zur großen Frauendemo - zum Internationaler Kampftag gegen Gewalt an Frauen 2007 - in Rom**

Sa 29. März 08, 19 h

in der FZ-Bar, FZ, Währingerstr. 59/Stiege 6, Eingang Prechtlgasse, schwarz-rote Tür läuten

An der großen italienweiten Frauendemo gegen Männergewalt an Frauen am 24.11.07 in Rom nahmen ca. 150.000 FrauenLesben teil. Die Demo wurde gemeinsam von verschiedenen feministischen Kollektiven organisiert, die selbst überrascht und begeistert waren, dass sich so viele FrauenLesben an der Demo beteiligten.

Der kurze Film „Non e un problema di ordine publica (Es ist kein Problem der öffentlichen Ordnung) von assemblea feminista del 22 zeigt Eindrücke von der Demo

Sechs feministische, lesbische Aktivistinnen aus Rom werden von den Vorbereitungen, zur Demo, zu Auseinandersetzungen auf der Demo und zur weiteren feministischen Organisation, die daraus entstand, erzählen. Die Veranstaltung wird auf Italienisch (Englisch), Deutsch mit Übersetzung stattfinden.

für Frauen

organisiert von Autonomen Feministinnen

- **Film „Wenn kollektive Träume wahr werden - ein Dokumentarfilm über Kooperativen in Venezuela“**

Mo 31. März 08, 19 h

in der FZ-Bar, FZ, Währingerstr. 59/Stiege 6, Eingang Prechtlgasse, schwarz-rote Tür läuten

Der Dokumentarfilm (von Gabi Mlterbauer und Maria Stindl, Spanisch mit Dt Untertiteln) zeigt 5 Kooperativen, eine Genossenschaft und eine „Microempresa“ in Venezuela - von den ältesten, meist Frauenkooperativen, bis zu den Kooperativen, die sich neu gegründet haben - in den Bereichen Landwirtschaft, Lebensmittelproduktion und Kunsthandwerk.

Interviews mit den KooperativistInnen und einer Organisatorin der Frauenbank Venezuela (Banmujer), die neue Kooperativen unterstützt. Die KooperativistInnen erzählen die Gründungsgeschichten ihrer Kooperativen, über ökonomische und soziale Bedingungen und über ihre Wünsche und Perspektiven.

für Frauen

organisiert von Autonomen Feministinnen

- **Infoveranstaltung zu Geschichte des 8. März**

Do 3. April, 08, 19 h

in der FZ-Bar, FZ, Währingerstr. 59/Stiege 6, Eingang Prechtlgasse, schwarz-rote Tür läuten

Der 8. März - Internationaler FrauenKampfTag - ist die Geschichte des Kampfes um Frauenrechte, um Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen, ein Kampf von Frauen als politische Subjekte. Der 8. März als Kampftag ist historisch eng mit der proletarischen Frauenbewegung und mit Clara Zetkin verbunden. Auf ihren Antrag hin wurde 1910 bei der II. Internationalen sozialistischen Frauenkonferenz ein gemeinsamer Kampftag beschlossen. Weiteren Quellen zu Folge wurde der 8. März zum Kampftag in Gedenken an 129 Textilarbeiterinnen, die bei einem Streik um bessere Arbeits- und Lebensbedingungen, in die Fabrik eingeschlossen wurden, und bei einem Brand, unter nie geklärten Umständen, verbrannten. Dies ist nun 100 Jahre her!

Mit Informationen zur Entstehung und Geschichte des 8. März, Plakaten und Liedern von früher und den letzten Jahren.

für Frauen

organisiert von Autonomen Feministinnen

- **Workshop „Wenn strukturelle Arbeit etwas Geiles wäre, würden Erwerbslosigkeit und Working-Poor längst verboten sein!“**

Sa 5. April 08, 13 - 18 h

in der FZ-Bar, FZ, Währingerstr. 59/Stiege 6, Eingang Prechtlgasse, schwarz-rote Tür läuten

Für Gegenmaßnahmen, mit denen erwerbslose Frauen sich verteidigen können. Politische und rechtliche Dimensionen: Der Schwerpunkt des Workshops liegt in der Zusammenfassung dieser politischen Dimension und über das Recht auf Arbeitslosenversicherungsleistungen.

Wenn Kinderbetreuung erwünscht bis 29.3 per mail (mail@amsandstrand) ankündigen.

Anschließend FrauenVolksküche

für Frauen

organisiert von Autonome AMSandFrauen und FrauenLesben gegen Zwangsarbeit (www.amsandstrand.com)

- **WEN DO Schwerpunkt Wochenende zu „Eingreifen gegen Rassismus“**

Sa/So 12./13. April 2008, 10-19 h (mit Mittagspause)

im FZ, Währingerstr. 59/Stiege 6, 2. Stock

Anmeldung bis 30.3.08 mit Einzahlung des Kursbeitrages und telefonische Anmeldung, Tel.: 01-408 50 57

für Frauen

organisiert von regionaler WEN DO-Gruppe Wien



Treffpunkt: 14 h Europaplatz - innere Mariahilferstr. Ecke Gürtel Auftaktkundgebung mit Redebeiträgen und Musik, Frauendemo - über Mariahilferstraße, Naschmarkt zur Oper

Großes Frauenfest zum 8. März Sa. 8. März 08, ab 19 h

in der FZ-Bar und im 2. Stock
FZ, Währingerstr. 59/Stiege 6,
Eingang Prechtlgasse, schwarz-rote Tür läuten

mit Video zum 8. März 06 in Wien,
3 DJanes, Samba-Auftritt und vielem mehr
für Frauen